

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur

Sitzungsdatum: Dienstag, 12.06.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses Bad Essen, Raum 1.10 Bad Essen

Anwesend:

Herr Willi Ahrens
Herr Niklas Ahrens
Herr Axel Gruczyk
Herr Klaus Haasis
Herr Eckhard Halbrügge
Herr Michael Höckmann
Herr Uwe Schnittker
Herr Jens Strebe
Herr Jens Wagener
Frau Annegret Jösting-Meyer
Frau Annette Ludzay
Herr Frank Bick
Herr Carsten Lüke
Frau Elke Eilers

Abwesend:

Herr Jens Fahrmeyer entschuldigt
Herr Carsten Meyer entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 06.03.2018
3. Verwaltungsbericht
4. Masterplan Wandern
Vorlage: BV/FD1/2018/037
5. Sole- und Kurpark Bad Essen GmbH

- Liquidation der Gesellschaft -
Vorlage: BV/FD2/2018/030

6. Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der
Gemeinde Bad Essen
Vorlage: BV/FD1/2018/039
7. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Willi Ahrens begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Frau Annegret Jösting-Meyer beendet mit Ablauf dieser Sitzung ihre beratende Tätigkeit im Ausschuss und wird durch den Vorsitzenden verabschiedet, der sich für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 06.03.2018

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

Herr Carsten Lüke erstattet den Verwaltungsbericht:

1) Aktueller Sachstand zum Thema muslimische Bestattungen

Wie berichtet hat sich der Moscheeverein Linne nach der Möglichkeit erkundigt, zukünftig auch muslimische Bestattungen in der Gemeinde Bad Essen durchzuführen. Die jüngere Generation der Muslime wolle vermehrt auf eine Rückführung in die Türkei verzichten. Diese Anfrage wurde bereits rechtlich von Seiten der Gemeindeverwaltung geprüft. Nach jetzigem Stand ist eine Bestattung nach muslimischem Brauch unter bestimmten Voraussetzungen grundsätzlich möglich.

Am 22.05.2018 fand ein Treffen mit Mitgliedern des Moscheevereins statt, um Anforderungen und Möglichkeiten zu erörtern und miteinander abzustimmen. Im Rahmen dieser Besprechung stellte sich heraus, dass eine Realisierung auf den vorhandenen Friedhofsflächen so nicht möglich ist, jedoch in Form einer Erweiterung des Friedhofes Lintorf dennoch umsetzbar sein könnte. Herr Lüke weist auf mögliche Probleme bei der Gestaltung der Grabanlagen sowie der möglicherweise unterschiedlichen Auffassung in Bezug auf die Grabpflege hin.

2) DRK-Sozialzentrum

Zurzeit befindet sich der Umbau des Sozialzentrums im 2. Bauabschnitt, die Fertigstellung ist für September 2018 geplant und soll mit einem Tag der offenen Tür am 15.09.2018 gefeiert werden. Danach ist auch die Nutzung des neuen Mehrzweckraumes im Erdgeschoss sowie der Besprechungsräume im 1. OG durch die Ortschaft bzw. die ortsansässigen Vereine möglich. Des Weiteren bestehen Abstell- und Lagermöglichkeiten für die Ortschaft und ortsansässigen Vereine im 2. OG.

Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung befindet sich zurzeit in Abstimmung zwischen DRK-KV; DRK-OV; Gemeinde und Ortschaft.

Zukünftig geplant sind noch der Bau eines Carports und eine Vorrichtung für die Aufstellung eines Maibaumes der Ortschaft Wittlage.

3) Marina Bad Essen

Im Bereich der Marina kam es in der Vergangenheit vermehrt zu Sachbeschädigungen und Vermüllung. Dieses konnte jedoch durch eine Ausweitung der zu überwachenden Zeiten in den Abendstunden und an Wochenenden verbessert werden. Der erhöhte Einsatz des Wachdienstes führt zu deutlich höheren Kosten von ca. 1.200 bis 1.500 Euro pro Monat. Da nicht nur der Bereich Marina betroffen ist, sondern auch die Wohnumgebung sowie die Geschäftsbereiche um „Aldi“ und „K & K“, fand bereits eine Versammlung der Anwohner der Siedlung „An der Marina“ statt. Die Anwohner richteten einen kritischen Brief an der Situation der letzten Monate an die Gemeinde Bad Essen. Dieser Brief wurde bereits am 08.06.2018 durch die Gemeindeverwaltung beantwortet.

Durch die Überwachung der Marina verlagerten sich die Treffen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen vom Gebiet der Marina auf die Parkplätze „Aldi“ und „K&K“. Hier wurde bereits ein Gespräch mit Oliver Frickenhelm geführt, der nun ebenfalls den vorhandenen Wachdienst beauftragt. Von Seiten des K & K besteht kein Interesse an einer Ausweitung des zu überwachenden Bereichs.

Die Erträge aus den Liegegebühren entsprechen dem Vorjahr und belaufen sich auf ca. 8.500 Euro. Herr Holger Ufer hat nun die vorhandene Bootsvermietung übernommen und plant evtl. ein weiteres Boot anzuschaffen.

4) ZILE-Richtlinie; Förderung „Wimmer Schule“

Im Rahmen der Förderpolitik „Zuwendung zur integrierten ländlichen Entwicklung“ war der Antrag zur Förderung der Sanierung der Wimmer Schule als einer von wenigen Anträgen erfolgreich. Hier geht es insbesondere um die Sanierung des Daches sowie der Fenster und Gauben. Die Umsetzung und Abrechnung der Maßnahmen soll bis zum Oktober 2018 erfolgen. Derzeit läuft die Suche nach einem Planungsbüro für die Umsetzung. Die Kosten für die Planung der Sanierung muss noch beim Amt für regionale Landesentwicklung nachgemeldet werden. Der im Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Bad Essen eingeplante Zuschuss in Höhe von 68.000 Euro für Sanierungsarbeiten kann durch das Förderprogramm voraussichtlich zum größten Teil eingespart werden.

5) 100 Jahre Schullandheim Barkhausen

Das Schullandheim in Barkhausen feiert am 16.06.2018 sein 100-jähriges Bestehen mit einer Mitmachaktion für große und kleine Gäste und einem Marktplatz für befreundete Vereine und Organisationen. Mit dabei werden auch u.a. der Landrat Dr. Michael Lübbersmann und Bürgermeister Timo Natemeyer sein.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier erfolgt die Preisverleihung des Architekturwettbewerbes „Architektur, die bewegt!“.

6) ÖPNV im Wittlager Land

Der öffentliche Personennahverkehr soll neu strukturiert werden. Dazu haben die Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln zusammen mit den Busunternehmen ein gemeinsames Konzept erarbeitet, das ab dem 09.08.2018 mit dem neuen Fahrplan umgesetzt wird. Im Haushalt der Gemeinde Bad Essen ist ein Ansatz für 2018 in Höhe von 26.000 Euro bereitgestellt worden, in den Folgejahren sind jeweils 62.000 Euro eingeplant. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über das ILEK.

Das neue Konzept soll aktiv durch Pressemitteilungen und Anzeigen im Eichen-/Linden-/Kastanienblatt beworben werden. Zusätzlich sollen Flyer in alle Haushalte gegeben werden und Großflächenplakate, Traffic-Boards sowie eine entsprechende Website zur Werbung genutzt werden.

Ein Angebot für diese Umsetzung liegt von der Firma *pro-t-in* vor und trägt den Titel „Willi-Bus“ (Wittlager-Land-Linien).

Ratsherr Haasis bot sich in dem Zusammenhang an, ältere Bürger und Rentner zusätzlich über die neu geschaffenen Möglichkeiten der Busverbindungen zu informieren.

7) Betriebsführung der Gleisanlagen in Wehrendorf

Wie berichtet, wird mit der VLO über die Übernahme der Betriebsführung der Gleisanlagen im Wehrendorfer Hafen verhandelt. Nunmehr liegt ein erster Entwurf eines Betriebsführungsvertrages vor, der intern geprüft werde. Für die nächste Ausschusssitzung werde eine entsprechende Beschlussvorlage erstellt.

8) Veranstaltungen in der Gemeinde Bad Essen

Frau Annette Ludzay stellt die aktuellen Tätigkeiten der Tourist-Information in der Gemeinde Bad Essen vor. Hier geht sie insbesondere auf Veranstaltungen im Rahmen der „Culinaria“ ein und erläutert die neuen Angebote rund um das Thema „Waldbaden“ – eine Art geführter Waldspaziergang inkl. Entspannungsübungen.

zu 4. Masterplan Wandern **Vorlage: BV/FD1/2018/037**

Herr Carsten Lücke fasst noch einmal die wichtigsten Eckpunkte der Vorlage zusammen. Ziel sei es, in Zusammenarbeit mit TERRA.vita die Qualität der überregional beworbenen Wanderwege verlässlich garantieren zu können. Die Auswahl der fünf Rundwege sei in Zusammenarbeit mit den Verschönerungsvereinen Bad Essen und Lintorf, dem Bezirksförster sowie den Waldschutzgenossenschaften erfolgt. Am 14.06.2018 finde eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Waldeigentümer statt.

Ratsfrau Eilers weist noch darauf hin, dass in dem Plan möglichst das Anforderungsprofil sowie die Länge der Wege mit angegeben werden sollte. Weiterhin bat sie darauf zu achten, dass der Waldweg in Wehrendorf nicht durch Arbeiten der Firma argelith verändert wird.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Planungen zum „Masterplan Wandern“ grundsätzlich zu.

Die zur Umsetzung des „Masterplan Wandern“ und zur dauerhaften Pflege und Unterhaltung der ausgewiesenen Wege künftig zu zahlende Umlage ist für die folgenden Haushaltsjahre im Haushaltsplan zu berücksichtigen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5. Sole- und Kurpark Bad Essen GmbH - Liquidation der Gesellschaft - Vorlage: BV/FD2/2018/030

Herr Lüke erläutert den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen beschließt, die Sole- und Kurpark Bad Essen GmbH zum 01.01.2019 zu liquidieren. Die bisherigen Geschäftsführer, Herr Carsten Lüke und Herr Carsten Meyer, werden zu Liquidatoren bestellt und beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Durchführung der Liquidation zu veranlassen.

Die Vertreter/innen der Gemeinde Bad Essen in der Gesellschafterversammlung werden gem. § 138 Abs. 1 Satz 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz angewiesen, entsprechend zu votieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6. Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen Vorlage: BV/FD1/2018/039

Zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen soll eine neue Stelle mit dem Stundenumfang einer halben Vollzeitstelle geschaffen werden und mit einer Mitarbeiterin/Mitarbeiter aus dem Hause besetzt werden. Im Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde die organisatorische Zuordnung der neuen Stelle offen gelassen.

Ratsherr Gruczyk berichtet, dass sich die SPD/FDP/Bündnis C-Gruppe für eine Anbindung als Stabsstelle an den Bürgermeister ausspreche.

Ratsherr Strebe trägt vor, dass sich die CDU-Fraktion dafür ausspreche, den/die Wirtschaftsförderer/in als Stabsstelle dem Fachdienst 2-Finzen zuzuordnen.

Der Vorsitzende lässt über die beiden unterschiedlichen Anträge zur organisatorischen Eingliederung abstimmen.

Antrag SPD/FDP/Bündnis C-Gruppe:

Ja:	4
Nein:	5
Enthaltungen:	0

Antrag CDU-Fraktion:

Ja:	5
Nein:	4
Enthaltungen:	0

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Ausschuss stimmt den vorgelegten „Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit der Gemeinde Bad Essen grundsätzlich zu.
- b) In diesem Zusammenhang soll eine bereits bei der Gemeinde Bad Essen beschäftigte Fachkraft zunächst in einem Umfang von einer halben Vollzeitstelle für die Wahrnehmung der Aufgaben der Wirtschaftsförderung von anderen Aufgaben freigestellt werden. In gleichem Umfang ist dort dann eine personelle Verstärkung vorzusehen.
- c) Die organisatorische Anbindung der Stelle einer Wirtschaftsförderin/eines Wirtschaftsförderers erfolgt als Stabstelle an den **Fachdienst 2.**
- d) Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, regelmäßig über die Arbeit der Wirtschaftsförderung in den gemeindlichen Gremien zu berichten. Sollte bei der Umsetzung des Konzeptes Anpassungsbedarf insbesondere hinsichtlich der personellen Besetzung oder des Stellenumfanges gesehen werden, bzw. spätestens nach drei Jahren wird das Konzept erneut in den gemeindlichen Gremien beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	3
Enthaltung:	0

zu 7. Mitteilungen und Anfragen

7.1: Rasengrabanlage Friedhof Barkhausen

Ratsherr Schnittker berichtet, dass er in einer Bürgerversammlung in Barkhausen von dem neu beschrifteten Grabstein für teilanonyme Urnengräber berichtete und in dem Zusammenhang aus der Bevölkerung gefragt wurde, ob der Platz der anonymen Beisetzungen nicht etwas ansprechender gestaltet werden könne.

Herr Bick von der Friedhofsverwaltung teilte daraufhin mit, dass dieser Bereich bewusst sehr schlicht gehalten wurde, um einen optischen Anschluss an das vorhandene Denkmal zu schaffen. Er sagte zu, diesen Bereich noch einmal zusammen mit den Friedhofsgärtnern zu überdenken und evtl. mit einer passenden Heckeneinfassung oder einer anderen pflegeleichten Bepflanzung ansprechender zu gestalten.

7.2: Statistik zu Übernachtungszahlen in Ferienwohnungen

Ratsfrau Eilers fragte nach, ob es eine Statistik über die Übernachtungen in Ferienwohnungen in der Gemeinde Bad Essen gibt, aus der man dem Finanzamt gegenüber die durchschnittliche Belegung einer Ferienwohnung nachweisen kann. Bislang gibt es hier nur eine Statistik über Übernachtungen in Betrieben mit mind. 9 Betten.

Frau Anette Ludzay teilt mit, dass es eine interne Statistik gebe, die auf freiwilligen Angaben der Vermieter beruhe. Da die entsprechenden Daten anonymisiert seien, könne diese Statistik gerne zur Verfügung gestellt werden.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:15 Uhr.

Vorsitzender

Frank Bick
Protokollführer